

„Ich dachte, ich muss **STERBEN!**“

AVRIL LAVIGNE litt nach einem Zeckenbiss monatelang an Borreliose

Zum letzten Mal zeigte sich Popstar **Avril Lavigne**, 30, im September 2014 in der Öffentlichkeit. Im Dezember gab es dann eine beängstigende Twitterbotschaft von der kanadischen Sängerin („Complicated“): „*Mir geht es nicht gut. Ich habe gesundheitliche Probleme. Bitte betet für mich.*“ Nicht nur Fans machten sich Sorgen um ihr Idol.

Jetzt machte Avril ihre Krankheit öffentlich. Sie litt wohl an Lyme-Borreliose, einer bakteriellen Infektion, die durch einen Zeckenbiss verursacht wird. Eine tückische Krankheit, schwer erkennbar (siehe Kasten).

„Ich fühlte mich, als ob mein ganzes Leben aus mir herausgesaugt wird“, sagte die Sängerin im US-Magazin „People“. Ihr Leidensweg begann schon im April, „da fühlte ich mich schon total schwach und müde. Eines Abends wollte ich mir im Tourbus die Zähne putzen und konnte mich kaum auf den Beinen halten.“

Die Ärzte tippten zunächst auf allgemeine Erschöpfung – ihr anstrengender Lebensstil sei schuld an ihrem Zustand. Als Avril im Oktober ihren 30. Geburtstag in Las Vegas feiern wollte, geriet die Party zum Desaster: „Ich konnte kaum essen und legte mich lieber ins Bett als an den Pool.“

Endlich stellte sich dann heraus, dass Borreliose die Ursache für ihr Leiden war. Ab diesem Punkt übernahm ihre Mutter **Judy** das Regiment und zog zu ihrer Tochter nach Ontario.

„Ich konnte kaum atmen, ich konnte nicht reden, ich konnte mich nicht bewegen“, sagt die zierliche Sängerin über diese Phase. „Ich dachte, ich muss sterben.“ Inzwischen sei sie wieder zu 80 Prozent fit und bereit für einen Neustart. Und was ist mit Ehemann **Chad Kroeger**, 40? Krisengerüchte um das seit zwei Jahren verheiratete Paar kursieren schon lange. Chad habe ihr sehr geholfen, sagt Avril. Der Frontmann von **Nickelback** sei während seiner Welttournee „so oft wie möglich“ nach Hause gekommen, um nach ihr zu sehen. Die Ehe ist also wohl auch gesund ...

DIANA MICHNAY



BILDSCHÖN
Die kanadische Popsängerin **Avril Lavigne** hatte sich lange aus der Öffentlichkeit zurückgezogen



ROCKSTAR
DIE MUSIKERIN bei einem Auftritt im Juni 2014. Ihre Karriere hatte mit 17 begonnen

WIE GEFÄHRLICH IST BORRELIOSE?

Zecken sind Spinnentiere und können die virale Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) und die bakterielle Lyme-Borreliose übertragen. Gegen FSME schützt eine Impfung, gegen Borreliose bisher nicht. Jährlich erkranken bis zu 100 000 Deutsche daran. „Eindeutiges Symptom ist eine Hautrötung, die wenige Tage nach dem Biss einer mit Borrelien behafteten Zecke auftritt“, so **Dr. Tobias Rupprecht** vom Helios Klinikum München West. Antibiotika helfen schnell und zuverlässig. „Die Rötung kann auch blass ausfallen oder unbemerkt bleiben, wenn sie etwa in der Kniekehle liegt. Meist heilt die

Krankheit folgenlos aus. Selten wandern die Bakterien bis ins Nervensystem“, erklärt der Leiter der Ambulanz für Neuroborreliose. Dann können starke Schmerzen, Bewegungsstörungen und sogar Lähmungen auftreten. „Auch hier hilft ein Antibiotikum gut. Ein bereits eingetretener Nervenschaden kann aber nicht rückgängig gemacht werden“, so Rupprecht. Wer in Risikogebieten unterwegs ist, sollte feste Schuhe tragen, die Hosenbeine in die Socken stecken und sich mit Anti-Zecken-Mitteln (z. B. „Anti Brumm forte“, „Autan Protection Plus“) schützen. Infos: www.zecken.de A. S.



Bastian Schweinsteiger, 30, litt nach einem Zeckenbiss an Lyme-Arthritis



Ann Kathrin Linsen hoff, 54, gab wegen Borreliose das Dressurreiten auf

